

Aktionstag rund um die Stadtgeschichte: Archiv intensiv

So intensiv und vielseitig haben Wedelerinnen und Wedeler ihre Stadtgeschichte an einem Tag bisher nur selten erfahren können. Der bundesweite Tag der Archive am 7. März ist für das Team des Wedeler Stadtarchivs um Anke Rannegger traditionell ein guter Anlass, um zahlreiche „Geschichts-Gewerke“ der Rolandstadt zusammenzubringen, um im Rathaus möglichst viele Facetten der Wedeler Historie gleichzeitig zu präsentieren. Auch in diesem Jahr hat Anke Rannegger ein hochspannendes Programm zusammengestellt, an dem vom Schülerprojekt, über Gruppenleiter des 5-Städte-Heims in Hörnum und den neuen Leiter des Wedeler Stadtmuseums bis hin zu Zeitzeugen und dem Team der Stadtbücherei und des Möller Technicons die ganze Bandbreite der Wedeler Geschichtsforschung zu erleben ist. „Die Wedeler Geschichte und die Menschen, die sich mit ihr beschäftigen sind so vielseitig, dass ich mir ganz sicher bin, dass für alle Besucherinnen und Besucher etwas dabei ist, um die Neugier auf das Leben in unserer Stadt im Lauf der Zeitgeschichte entweder frisch zu wecken oder weiter zu vertiefen“, sagt Anke Rannegger.

Höhepunkte sind neben dem Vortrag von Museumsleiter Holger Junker über archäologische Funde in Wedel sicher auch der Vortrag von Archiv-Mitarbeiter Arno Schöppe über Sex und Crime in Wedeler Verwaltungsakten und die Zeitzeugenbörse von Almut Goroncy über den Schulauer-Hafen. Letztere musste bei ihrer ersten Auflage wegen Überfüllung geschlossen werden und findet deshalb jetzt noch einmal im Ratssaal statt. Stadtarchivarin Anke Rannegger freut sich zudem ganz besonders über die Präsentation des Projektes der 11 B der Gebrüder- Humboldt-Schule „Back to the Roads“, in dem die Schülerinnen und Schüler dem Ursprung Wedeler Straßennamen auf der Spur waren. Auch die mit vielen Filmen angereicherten Erinnerungen der ehemaligen Hörnum-Gruppenleiter Joachim Rose und Michael Rahn dürften für viele Wedelerinnen und Wedeler ein willkommener Anlass zu einer eigenen kleinen Zeitreise sein. Neben geführten Rundgängen durch das Stadtarchiv zeigt Stadtarchivmitarbeiter Uwe Pein zudem die Möglichkeiten der Familienforschung in den Wedeler Beständen auf.

Zum Tag der Archive am Sonnabend, 7. März, von 11 bis 17 Uhr im Wedeler Rathaus und zu den Veranstaltungen in der Stadtbücherei und im Möller Technicon sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Das Programm:

11.00 Uhr

Stadt Wedel
Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel
Tel. 04103/ 707-0
Fax: 04103/ 707-300
www.stadt.wedel.de



Eröffnung des Tags der Archive durch Stadtarchivarin Anke Rannegger (Ratssaal)

11.15 Uhr

Kurzvortrag „Der Boden als Quelle - Archäologische Funde aus Wedel“ - von Holger Junker, Leiter des Stadtmuseums Wedel (Ratssaal)

11.30 Uhr

Schulprojekt „Back to the Road“ - Wedeler Straßen und ihre Geschichte“ der 11 B der Gebrüder- Humboldt-Schule. Projekteinführung Susanne Reimer und die Klassensprecher Kjell und Lilly im Ratssaal. Anschließende Präsentation durch die Schüler*innen im Fraktionsraum Vejen.

11.30 - 13.00 Uhr

Die Stadtbücherei informiert und stellt Bücher Wedeler Autoren vor (Bereich Kantine).

12.00 Uhr

Führung durch das Stadtarchiv. Treffpunkt vor dem Archiv Raum 22 im Untergeschoss des Rathauses

12.30 Uhr

Wie arbeitet ein Archiv? Übungen zur Verzeichnung von Akten und Fotos - Erstellung von Namensverzeichnissen

13.00 Uhr

Lesung „Sex and Crime“ - Dr. Arno Schöppe liest aus Akten und Briefen des Stadtarchivs (Ratssaal)

14.00 - 15.30 Uhr

Zeitzeugenbörse: Geschichte und Geschichten rund um den Schulauer Hafen. Projektleitung Almut Goroncy (Ratssaal)

15.30 - 16.30 Uhr

Uwe Pein erklärt die Familienforschung in Wedel (Ratssaal)

15.30 - 16.30 Uhr

Fünf-Städte-Heim: Weißt Du noch? Ehemalige Gruleis und Teilnehmer der Jugendfahrten treffen sich bei Filmen, Fotos und Anekdoten (Fraktionsraum Wolgast)

16.30 - 17.00 Uhr

Kleines Kino zum Abschluss: Filme aus Wedel (Fraktionsraum Wolgast)

Ganztägiges Angebot im Foyer, vor dem Ratssaal und im Kantinenbereich:

Ans Licht gezogen

„Liebe Meerkatze“: Das Stadtarchiv zeigt eine Auswahl besonderer Nachrichten und Briefe. Darunter außergewöhnliche Grußkarten von Grafikern.

Wer reist gern durch Deutschland?

Das Stadtarchiv hat einen großen Stapel von Glas-Negativplatten digitalisiert und steht nun vor der Herausforderung, zu entschlüsseln, wo der Maler Richard Hünten Urlaub machte. Können Sie helfen?

Technik vom Feinsten

Das Technicon präsentiert „Mikrodepeschen aus Wedel - Johann Diedrich Möllers Geheimtechnik“. Weitere Glanzpunkte der technischen Geschichte Wedels wie die Möllersche Mikrophotographien und ausgesuchtes Archiv-Material wird Ihnen auch in den Räumen des Technicon, Rosengarten 10, gezeigt.

Weiterer Service:

In der Kantine des Rathauses finden Sie neben einer Tasse Kaffee und Wasser auch den beliebten Bücherflohmarkt des Stadtarchivs.

Auf Wunsch können weitere Führungen durch die Magazinräume des Stadtarchivs oder einen Einblick in die Arbeit als Archivar angeboten werden.

Bildunterschriften:

TagderArchive_01:

Das Stadtarchiv-Team (von links) Anke Rannegger, Dr. Arno Schöppe und Uwe Pein haben für den Tag der Archive am 7. März 2020 ein randvolles Programm vorbereitet. Foto: Stadt Wedel/Kamin

TagderArchive_07:

Bei zahlreichen Vorträgen, Führungen und Präsentationen können die Wedeler auf Zeitreise gehen. Die Abbildung zeigt die Mühlenstraße im Jahr 1935 fotografiert von H. Möller. Foto: Stadtarchiv Wedel

Datum: 20. Februar 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de